



Pressedienst

16. Januar 2020

Die Invictus Games

- 2014 ins Leben gerufen von H.R.H. Prinz Harry, Duke of Sussex
- "Invictus" = lat. Unbesiegte
- Mehrtägige internationale Veranstaltung mit dem Ziel, die Belange von verwundeten, einsatzgeschädigten, traumatisierten sowie erkrankten Soldatinnen und Soldaten (aktive sowie ehemalige) ins Bewusstsein der Öffentlichkeit zu tragen und darüber hinaus über den Sport allgemein und mit der Wettkampfvorbereitung im Besonderen bei der Rehabilitation der betroffenen Soldaten zu unterstützen
- Invictus Games sind kein Wettkampf mit Leistungscharakter, wie zum Beispiel eine Weltmeisterschaft, sondern alle Teilnehmende werden als Individuen geehrt, es gibt daher keine Hymnen und keinen Medaillenspiegel
- Bisherige Austragungsorte:
 - 2014: London
 - 2016: Orlando
 - 2017: Toronto
 - 2018: Sydney
 - 2020: Den Haag (9. bis 16. Mai 2020)

Invictus Games 2022 in Düsseldorf

- Bewerbung: Das Bundesministerium der Verteidigung hatte sich stellvertretend für Deutschland mit der Landeshauptstadt Düsseldorf und D.LIVE im September 2019 um die Austragung der Spiele 2022 beworben
- Zeitraum: Juni 2022



Die Invictus Games

Seite 2

- Motto: "A Home for Respect"
- Veranstaltungsort: Die MERKUR SPIEL-ARENA bildet mit den angrenzenden Sportflächen (Außenanlagen des Arena-Sportparks) und dem Rheinbad den "Invictus Games-Park", dort finden sämtliche Wettbewerbe statt
- Bis zu 14 Sportarten sind bei den Invictus Games 2022 in Düsseldorf vorgesehen: unter anderem Leichtathletik (Laufen), Hallenrudern, Gewichtheben, Straßenrennen (Fahrrad), Sitzvolleyball, Schwimmen, Rollstuhl-Basketball, Rollstuhl-Rugby und Bogenschießen

Alle Informationen unter: www.invictusgames2022.de

Textversion:

http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20200116-237_13.txt

Kontakt: Frisch, Michael

presse@duesseldorf.de, Telefon +49.211.89-93131